

Private Bibliothek anlegen

Beitrag von „Hamilkar“ vom 20. Januar 2010 22:21

Also, ich finde das Problem bei Büchern nicht so dramatisch, aber wer meint, kann sich da natürlich was anlegen.

Schwieriger finde ich es, bei Zeitschriften eine Übersicht zu behalten. Da habe ich es jetzt

1. in Reli so gemacht, dass ich mir nur die praxisrelevanten Artikel rausgenommen habe, der Rest ging ins Altpapier. Die praxisrelevanten Artikel habe ich auf einer Art chronologischen Inhaltsübersicht aufgelistet, also z.B.

3/2009, S. 98-102 Sek II Christologie heute

S. 102-106 Sek I "Die Psalmen Davids im Laufe der Zeit"

4/2009, S. 250-255 Sek I "Rechtfertigung im Leben heutiger Jugendlicher"

2. In Französisch habe ich eine Übersicht über die Themenhefte; die nehme ich nicht auseinander, sondern sammle sie vollständig.

Der Hintergrund ist, dass in Reli auch viel theoretischer Krams veröffentlicht wird sowie sehr viel für die Grundschule, womit ich nicht so viel anfangen kann. Es nimmt zu viel Platz weg, Sachen zu behalten, die man sowieso nicht braucht.

Die Sachen für Französisch sind aber potentiell alle interessant.

Soweit mein Senf dazu

Hamilkar